

## Diplom und MBA – Eventmanagement

Berufsbegleitender Lehrgang >>universitären Charakters<<



Dr. Klaus Rückert

### Ausbildung für professionelle Veranstaltungskultur Event als kreatives Gesamtkunstwerk

**Eventmanagement** ist eine komplexe und professionelle Dienstleistung, die in Anbetracht der fortschreitenden Erlebnisorientierung in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik (Stichwort „Erlebnisgesellschaft“) eine Zukunftsbranche darstellt. Insgesamt ist eine Ausbreitung der Eventkultur weltweit zu beobachten. Events sind Präsentationsformen der Zukunft.

EventmanagerInnen benötigen ein gutes Basiswissen in Kunst, Kultur, Theater, Psychologie und anderen Wissenschaften, gepaart mit betriebswirtschaftlichem Denken, technischem Grundverständnis, kreativer Phantasie und Sensibilität für Zeitströmungen.

Das Faszinierende an der Arbeit als EventmanagerIn besteht darin, aus dem gesamten vorhandenen kulturellen Wissen schöpfen zu können. Aus diesem Grund sprechen wir auch von der „Kunst des Events“.

Die Arbeitsgemeinschaft Bildungsmanagement Wien führt den Lehrgang „Eventmanagement“ bereits seit 6 Jahren durch.

AbsolventInnen unserer Eventmanagement-Lehrgänge haben interessante Praxisprojekte veranstaltet und sich damit professionell ausgezeichnet, u. a.:

„**StyriaRocks**“ - Rockmusikfestival in der Steiermark

„**Albert Schweitzer Haus Opening**“ – Feierliche Eröffnung nach dem Umbau (Events für 5 Sinne)

„**24h Gosau – BikeKultTour**“ - Tourismusevent für die Region Salzkammergut

„**Höfefest Klosteneuburg**“ – Regionaler Veranstaltungsfixpunkt in der Wein- und Kulturstadt Klosterneuburg

„**40 Jahre Forum Mediaplanung**“ – Jubiläumsveranstaltung im Palais Coburg

„**Rouge Noir Night 2005**“ – Imageevent für das Casino Linz

„**Kimm Hoam**“ - (Freistadt feiert dreitägiges Stadtfest)

„**Charity – Kabarettabend**“ – Charity für die Make-A-Wish Foundation Austria und für die Brustkrebshilfe, u.a.

Neu an der Lehrgangsorganisation ist die Aufwertung zu einem „Lehrgang universitären Charakters“ mit den Abschlüssen „**MBA - Eventmanagement**“ oder „**Akademische/r EventmanagerIn**“.

Der Lehrgang ist als Lehrgang universitären Charakters mit Abschluss „Akademische/r EventmanagerIn“ und „Master of Business Administration (Event Management)“ beim BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur akkreditiert. (415. Verordnung, BGBl.II, 09.11.2006)

Der Lehrgang umfasst das nötige Grundwissen und Können zur Qualifizierung als professionelle/r EventmanagerIn.

Die Studierenden werden in Praxisseminaren in ihren Eventprojekten fachlich begleitet und supervidiert. Die Projektpräsentation erfolgt im Abschlussseminar.

Wir bieten eine Top-Ausbildung nach universitären Standards und engagieren als SeminarleiterInnen erfolgreiche EventmanagerInnen aus dem In- und Ausland.

Nutzen Sie die Gelegenheit, ich wünsche Ihnen und dem Lehrgang viel Erfolg!

**Dr. Klaus Rückert**

Direktor, ARGE Bildungsmanagement Wien

Stand: März 2010

*„Events sind nicht alles – aber ohne Events ist fast alles nichts. Weder Wirtschaft, noch Politik, Kunst oder Kultur kommen im 21. Jahrhundert ohne Events und Inszenierungen aus. Eventmanagement ist zu einem neuen Berufsfeld mit hohen Qualifizierungsanforderungen geworden. Der Ausbildungslehrgang der ARGE Bildungsmanagement Wien ist eine notwendige Antwort auf die neuen Qualifizierungserfordernisse unserer Zeit.“*

*Prof. Dr. Horst W. Opaschowski, Universität Hamburg*

## **Eventmanagement – Lehrgang universitären Charakters**

### **Events – inszenierte Präsentationsformen mit starkem Aktivierungseffekt**

Event Management als neue Methode professioneller Veranstaltungskultur arbeitet mit kreativen Inszenierungen und durchgeplanten Präsentationsformen.

### **Einsatz von Events**

Events werden als soziale Kunstwerke, als Marketinginstrumente, als multimediale Ereignisse in der Wirtschaft, in Freizeit und Kultur, im Sport, in Kommunen und Gemeinden, bei wissenschaftlichen Veranstaltungen, in Tourismus und Handel, in Sozial-, Bildungs- und Verwaltungsinstitutionen, aber auch für Kinder-, Jugendlichen- und Familienaktivitäten, für Indoor- und Outdoor-Ereignisse eingesetzt. Events sind mit hohem Erlebnischarakter verbunden

### **Qualifikationen für EventmanagerInnen**

EventmanagerInnen besitzen Organisationskompetenz, haben ein Grundverständnis von Marketing, PR und Kalkulation, sind kreativ und können kreativen Ideen ihrer AuftraggeberInnen zur Umsetzung verhelfen.

EventmanagerInnen arbeiten zielgruppengerecht und themenspezifisch, sie sind Netzwerker und verfügen über ausreichendes Wissen von Nachbardisziplinen, um bei Bedarf ExpertInnen zuziehen zu können. Zu ihrem professionellen Handeln gehören gute Kenntnisse im kaufmännischen Denken (Kalkulation, Kostenkontrolle), Wissen über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Sicherheitsaspekte, technisches Grundverständnis, gruppenspezifisches Basiswissen, interkulturelle Sensibilität, Teamfähigkeit und Kreativität.

### **Nutzen der Ausbildung – praxisnah und zielgruppenorientiert**

Erwerb umfassender Veranstaltungskompetenzen, u. a.:

- Gestaltung von Kommunikationsprozessen zur Vermittlung von Themen und Botschaften, bei Tagungen, Messen, Bildungsveranstaltungen, öffentlichen Ereignissen etc.
- Planung und Durchführung von Marketingprojekten mittels Präsentationsformen des Eventmanagements durch Gestaltung von Erlebnissen
- Professionelles Wissen über Konzeption, Planung, Organisation, Durchführung, Kalkulation und Erfolgskontrolle von Events
- Sensibilisierung für die Wünsche und Ziele der Auftraggeber, gemeinsame Erarbeitung eines Konzepts
- Kreative Verbindung von Wissen, Methoden und Ausdrucksformen aus den Bereichen Kunst, Technik, Wissenschaft, Kultur, Psychologie etc. als Event-Elemente zur Schaffung besonderer Erlebnisse
- Einbindung der BesucherInnen in Interaktions- und Kommunikationsprozesse, Events als interaktive Veranstaltungen
- Reflektierte Entwicklung von Leitideen für Events inkl. ethischer Wertorientierungen, Nachhaltigkeit und „Philosophie des Events“
- Entwicklung von professioneller Identität in der Rolle als EventmanagerIn auf der Grundlage persönlicher Authentizität

### **Zielgruppen**

Fachkräfte aus Event- und Marketingbereichen in der Wirtschaft, im Handel, im Tourismus, bei Banken und Versicherungen etc.

Personen aus Lehr- und Bildungsberufen, Sozialberufen, Sport-, Freizeit- und Animationsberufen  
MitarbeiterInnen von Veranstaltungsorganisationen, Kulturinstitutionen, sozialen und Gesundheitseinrichtungen

Beschäftigte in der öffentlichen Verwaltung, in politischen Parteien

### **Veranstaltungsort**

Seminarhotels Wien-Umgebung (ca. 70km), und ARGE - Seminarhaus / 1210 Wien, Friedstr. 23 und Seminarräume in Wien

### **Lehrgangsführung**

Dr. Klaus Rückert & Lehrgang-Staff Eventmanagement

### **Organisation**

Mag.<sup>a</sup> Anna Zwirchmayr, ARGE Bildungsmanagement GmbH Büro

## Der Ausbildungsplan

### Aufbau des Diplom- und Masterlehrgangs „Eventmanagement“

**Lehrgangsorganisation:** berufsbegleitend, Wochenendseminare, Praxisseminare abends oder samstags, kommissionelle Abschlussprüfung nach § 56 UniStG.

#### 1. Vollausbildung „Akademische/r EventmanagerIn“

**Zulassungsvoraussetzungen:** abgeschlossene Berufsausbildung, Berufspraxis

**Ausbildungsumfang:** 3 Semester, 484 Unterrichtsstunden

1. Seminare:..... 18 Workshops / 38,5 Tage
2. Praxisseminare: .....32 Std.
3. Eventprojekt .....112 Std.
4. Netzwerkgruppen:.....32 Std.

#### Prüfungen:

1. Grundlagen des Eventmanagements, schriftlich
2. Die eigene Persönlichkeit – Selbst- und Fremdbild, schriftlich
3. **Lehrgangsabschluss:** Eventprojekt, Dokumentation und Präsentation, Kommissionelle Abschlussprüfung, mündlich (Vorsitz: Dr. Klaus Rückert)

**Abschluss:** „Akademische/r EventmanagerIn“ – 90 ECTS <sup>x)</sup>

#### 2. Masterprogramm/ Upgrade “Master of Business Administration – MBA (Eventmanagement)”

**Zulassungsvoraussetzungen:**

- Abschluss „Akademische/r EventmanagerIn“ und
- Hochschulabschluss oder vergleichbare Qualifikation und Berufserfahrung
- Teilnahme an 2 Proseminaren

**Ausbildungsumfang:** 1 Semester, aufbauend auf den Inhalten des Abschlusses „Akademische/r EventmanagerIn“ (3 Semester)










**Lehrgangsabschluss:** MasterThesis und Masterprüfung, (Vorsitz: Univ.Prof. Mag. Dr. Gerhard Benetka)

**Abschluss:** „MBA in Eventmanagement“ – 120 ECTS <sup>x)</sup>

<sup>x)</sup> Das „European Credit Transfer System“ (ECTS) regelt die akadem. Anerkennung von Studienleistungen

**Studienplan: Diplom- und Masterlehrgang „Eventmanagement“**

Abschluss „Akademische/r EventmanagerIn“ und „Master of Business Administration – MBA (Event Management)“

	Blockseminare	Tage	ECTS	Praxisseminar/ Projektcoaching	Projektarbeit	Netzwerkgruppen/ Intervision
1. Semester	Seminar 1: "Event-Inventur" / Startseminar	2,5	3	8 Seminare à 4 Std.	Eventprojekt	Selbstorganisierte Studiengruppen 32 Std.
	Seminar 2: Event Konzept und Planung - Stationen einer professionellen Eventplanung	3	3			
	Seminar 3: Strategien der Kreativität / Invent-Event / Events erfinden	3	4			
	Seminar 4a: Finanzen und Recht - Teil 1	2,5	4			
	Seminar 4b: Finanzen und Recht - Teil 2					
	Seminar 5: Projektmanagement und Event	2	3			
2. Semester	Seminar 6: Inszenierung von Events	3	3			
	Seminar 7: Green Event Management	2	3			
	Seminar 8: Event-Märkte und Marktforschung / strategische Planung von Events	3	3			
	Seminar 9: Marketing, PR und Sponsoring	2	3			
	Seminar 10: Eventorganisation 1 - Veranstaltungstechnik	2	3			
	Seminar 11: Eventorganisation 2 - Catering	1,5	2			
	Seminar 12: Evaluation und Nachbearbeitung	1,5	4			
3. Semester	Seminar 13: Kommunikation, Präsentation und Moderation	2	3			
	Seminar 14: Leadership - Führung und Mangement	2	3			
	Seminar 15: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	2,5	3			
	Seminar 16: IT-Unterstützung im Event Management	1	3			
	Seminar 17: Große Gruppen bewegen	2	3			
	Seminar 18: Abschlussworkshop	1	7			
	Seminare - Summe gesamt 308 Std.	38,5	60	32 Std. / 4 Tage 6 ECTS	112 Std. / 14 Tage 20 ECTS	32 Std. / 4 Tage 4 ECTS
	Abschluss mit der universitären Bezeichnung "Akademische/r EventmanagerIn"			484 Std / 60,5 Tage / 32 Semesterstunden / 90 ECTS		
4. Semester	Seminar: Forschungsmethodik und Forschungspraxis im Eventmanagement	3	4			
	Seminar: Diplomandenseminar	4	6			
	MasterThesis & Masterprüfung	3	20			
	Seminare - Summe gesamt 388 Std.	48,5	30	32 Std.	112 Std.	32 Std.
	Abschluss mit dem akademischen Grad "Master of Business Administration - MBA (Eventmanagement)"			564 Stunden / 70,5 Tage / 38 Semesterstunden / 120 ECTS		

## Die Seminare

Die folgenden Beschreibungen umreißen den inhaltlichen und methodischen Gesamtrahmen der Seminarmodule. Bei der konkreten Gestaltung der Seminare werden die SeminarleiterInnen Schwerpunktsetzungen treffen.

Pro Semester finden 5 Seminare an Wochenenden statt (1. – 3. Semester.)

### **Seminar 1: Event-Inventur / Startseminar**

- Konstituierung der Lehrgangsgruppe
- Orientierung und Selbstverortung/ Der Lehrgang als persönliches Lernprojekt/ Selbst –und Fremdwahrnehmung
- Die Dynamik in der Ausbildungsgruppe
- Biographische Bezüge, Persönliches Ressourcenprofil und individuelle Ausbildungsziele
- Event-Anlässe, -Formen und –Kulturen: Ziele und Wirkungsebenen
- Auftakt der Projektwerkstatt

### **Seminar 2: Event Konzept und Planung – Stationen einer professionellen Eventplanung**

- Eventkonzeption – von der Idee zur Umsetzung, Konzepterstellung und Präsentation
- Eventorganisation – von der Einladung bis zum Follow Up
- Das Eventumfeld – Kunden, Lieferanten und Künstler
- Budget – Budgetierung und Kalkulation
- Projektteam, Aufgabenbereiche, Ablaufpläne und Checklisten

### **Seminar 3: Strategien der Kreativität / Invent-Event / Events erfinden**

- Kennen Lernen und Entwicklung der eigenen freien Kreativität
- Umgang mit zielgerichteter Kreativität zur Gestaltung von Events
- Wahrnehmen der eigenen Interessen & Talente
- Damit ins Spiel kommen / der eigenen „erotischen“ Spur folgen
- Unterstützung & Anerkennung für den eigenen Weg erhalten, vom „Feed-back“ zum „Feed-forward“
- Kennen Lernen und Anwenden von Kreativitätsmethoden
- Kreativität als Risiko, Grenzen und Sprengung von Grenzen, Arbeit an der Selbstsicherheit und am Überblick („ahead of things“ – Sein )
- Arbeit mit Formen von Playing Arts, Querdenken etc.

### **Seminar 4a: Finanzen und Recht Teil 1**

#### **– Veranstaltungsrecht, Abgaben, Haftung und Verträge**

- Einführung in das Veranstaltungsrecht – Begriffe , Abgrenzungen, Charakteristika
- Überblick über die Veranstaltungsgesetze der Bundesländer
- Veranstaltungsstättenrecht und Bauordnung für Veranstaltungen
- Sonderbestimmungen für Veranstaltungen auf Straßen, am Wasser, in der Luft – Naturschutz
- Jugendschutz
- Veranstaltungen und Polizei
- Steuerliche Besonderheiten für Veranstaltungen/Sonderabgaben: Vergnügungssteuern (Lustbarkeitsabgaben), Gebrauchsabgaben, Sportgroschen
- Verwaltungsabgaben und Gebühren
- Gastronomie bei Veranstaltungen – Veranstaltungen in Gastronomiebetrieben
- Veranstaltungen und Urheberrecht: Von AKM bis Veranstalterverband
- Hausordnung und Vertragsgestaltung – E-Commerce und Veranstaltungen

- Rechtliche Checkliste für Veranstaltungen
- Haftung & Versicherungen
- Vertragsgestaltung im Event Management

## **Seminar 4b: Finanzen und Recht Teil 2**

- Arbeitsrechtliche Besonderheiten und Sozialversicherung

## **Seminar 5: Projektmanagement & Event**

- Definition, Ziele von Projektmanagement
- Basics und Grundbegriffe des Projektmanagements, Projekte als soziale Systeme, Projektmanagementaufgaben, unterschiedliche Rollen in Projekten
- Kulturelle Dimension von Projekten, Positionierung von Projekten in Unternehmen
- Von der Idee zum Projekt, Rolle des Auftraggebers, Phasen des Projektmanagements
- Projektvorfeld, Projektumfeld, Projektkonstituierung (Contracting)
- Projektstrukturen, Projektablauf, Methoden und Projektressourcen
- Projektcontrolling, Projektkrisen
- Ergebnissicherung und Evaluation

## **Seminar 6: Inszenierung von Events**

- **Entwicklung von Event–Dramaturgien** unter Einbeziehung von atmosphärischen Elementen **und Inszenierungselementen**
- **Event als Gesamtkunstwerk, einzelne Bauteile positioniert auf dem spezifischen Spannungsbogen**
- **Moderatorentaining: Sich selbst inszenieren / Kennen Lernen und Erproben ungewöhnlicher Präsentationsmethoden**
- **Animationsprinzipien, Animationstechniken, Interaktionsprozesse**
- **Ort / Location, Dekoration / Bühnenbild, Ton, Licht & Medien, Zeitstrukturierung / Catering als Inszenierungselement des Events**
- Aktivierung der BesucherInnen

## **Seminar 7: Green Event Management**

- Die Bedeutung von Umwelt und Nachhaltigkeit für Event-Zielgruppen, wie Unternehmen, Bevölkerung, Politik, Medien oder NGO's
- Twenty Steps to Green Events: Einführung in die Themenbereiche von Green Event Management, u.a.:
  - Catering
  - Abfall- und Energiemanagement
  - Mobilität (Anreise von BesucherInnen)
  - Gender Mainstreaming-Aspekte
  - Öffentlichkeitsarbeit
- Good Practice Beispiele nationaler und internationaler Events, u.a. Fußballweltmeisterschaft 2006, Mountainbike Weltcup Schladming Planai, Bauernherbst Salzburg 2007, Pflasterspektakel Linz 2007, UEFA EURO 2008™ Schweiz/Österreich, Europäische Kulturhauptstadt Linz 2009
- Was ist ein Klimaneutrales Event?
- Kosteneffekte nachhaltiger Eventorganisation
- Green Event Management als Marketingelement
- Die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit in relevanten Rechtsmaterien
- Praxis: Green Event Check und Maßnahmenplanung für Ihr Eventprojekt

## **Seminar 8: Event-Märkte & Marktforschung / strategische Planung von Events**

- **Kritische Einschätzung des Event Managements auf dem Hintergrund soziologischer & politischer Entwicklungen**
- **Trends im Eventmanagement**
- **Lebensstile, gesellschaftliche Veränderungen & Konsumverhalten**
- **Bewusstsein und Bedürfnislage unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen nach demographischer Verteilung, Kulturzugehörigkeit, Bildung, Einkommen, etc.**
- **Markt-, Produkt- und Zielgruppe**
- Unterhaltungsindustrie – Ökonomie, Technologie, Soziologie, Wirtschaft & Politik, Kulturindustrie, globaler Markt, Events in der Unterhaltungsindustrie
- Marktstruktur und Marktforschungsinstrumente (qualitativ – quantitativ)
- Implementierung, Effizienz und Evaluierungsmethoden

## **Seminar 9: Marketing, PR und Sponsoring**

- **Stellenwert des Events in der Informationsgesellschaft**
- **Eventmarketing als Instrument der Unternehmenskommunikation**
- **Event als Gesamtinszenierung**
- **Zusammenarbeit mit PR-Agenturen**
- **Instrumente der PR, Wege kreativer Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerke**
- **Sponsoring als PR-Element**
- **Sponsoring-Konzept, Akquisition, Hospitality**
- **Interessen der Sponsoren – Interessen der Gesponserten**
- **Erstellung eines Marketingevent-Konzepts**
- Grundkenntnisse im Marketing und Strategisches Denken
- Marketingelemente von Events, Marketing-Mix, Marketing-Analyse, Marketing-Event – Praxis & Arbeitsformen
- PR-Geschichte, Grundlagen, Theorien
- Werbung, PR und Kommunikation
- Mission & Benefits – Nutzen für Zielgruppen, Zielgruppenbestimmung
- Das Geheimnis erfolgreicher Marken
- USP, CI, persönlicher Werbekatalog, „mein Markenpotential“

## **Seminar 10: Eventorganisation 1 – Veranstaltungstechnik**

- Überblick über den Dienstleistungsmarkt mobiler Veranstaltungstechnik
- Bühnentechnik: *Aufbau einer Bühnensituation (Rednerpult, Podium), Installation eines Beleuchtungsriggs, Sicherheitshinweise*
- Sicherheitstechnik/Veranstaltungsstättengesetz: *Was ist zu beachten bei Veranstaltungen? Wichtigste Sicherheitsvorschriften (Fluchtweg, Hängen von Beleuchtungskörpern, Abstand von Sessel und Tischen, Verankerungen, Zusatzbeleuchtung), Anmeldung von Veranstaltungen und Verantwortlichkeit*
- Tontechnik: *Aufbau einer Beschallungsanlage und eines DJ-Pultes, Kennen Lernen des notwendigen Equipments, Signalweg und Fehlersuche*
- Sprechtechnik: *Das Sprechen mit einem Mikrofon - Handwerkszeug eines Moderators, nützliche Tipps und Tricks*
- Lichttechnik: *Das Ausleuchten einer Bühne und eines Rednerpults, Farbenlehre, Kennen Lernen des notwendigen Equipments, Signalweg und Fehlersuche*
- Elektrotechnik: *Anschlussarten, Leistungsberechnung, Berechnungsbeispiele für die Auswahl eines Veranstaltungsortes*
- Der Abschluss eines Events / einer Veranstaltung: *Gefahrenquellen, Vorgangsweise für das Verlassen eines Veranstaltungsortes*

## **Seminar 11: Eventorganisation 2 – Catering**

- Catering als Inszenierungselement (Event im Event)
- Veranstaltungsorte (technische & räumliche Infrastruktur)
- Bewirtschaftung (Food-, Personal- und Materialeinsatz)
- Angebotserstellung, Planung & Durchführung eines Caterings
- Cateringvertrag

## **Seminar 12: Evaluation und Nachbearbeitung**

- **Vorstellung verschiedener Evaluationsmethoden: Vom Feedback bis zur Sozialforschung**
- **Möglichkeiten von Feedback als Teil einer Veranstaltung**
- **Möglichkeiten, Daten einfach zu erheben und auszuwerten (z.B. Fragebogen)**
- **Überlegungen zur Auswahl von Evaluationsmethoden, abhängig von Sinn und Zweck der Evaluation und Ressourcen**
- **Planung von passenden Evaluationsformen & Durchführung, Anwendung der Ergebnisse für die Durchführung zukünftiger Projekte**
- Gegenüberstellung von Zielvorgaben und Ergebnissen
- Reichweite und Tiefe von Evaluationen
- Zusammenstellung von »hard facts« und qualitativen Rückmeldungen zu einem Gesamtergebnis
- Beurteilung der Projektarbeit (Eventprojekt) mit Methoden der Selbst- und Fremdreflexion

## **Seminar 13: Kommunikation, Präsentation & Moderation**

- Selbstsicherheit vor Gruppen
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Körpersprache
- Moderation
- Präsentation und Medieneinsatz
- Zielgruppenanalyse
- Einsatz von Videotechnik

## **Seminar 14: Leadership – Führung und Management**

- Grundlagen von Führungsaufgaben und Managementfunktion
- Selbstmanagement und Delegation
- Team, Gruppe, Gruppenprozesse
- Grundthemen der Teamentwicklung, Ziele, Macht, Bedürfnisse der Einzelnen
- Rollen und Funktionen
- Kriterien erfolgreicher Kommunikation
- Was Menschen bewegt – Bedürfnisse, Motive und Werte
- Belbin-Test – meine persönliche Teamrolle

## **Seminar 15: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre**

- **Abgrenzung des Unternehmensbegriffes**
- **Unternehmensplanung: Konzept und Budget**
- **Kalkulation eines Events als Grundlage für das Unternehmensbudget**
- **Events: Budgeterstellung und Kontrolle**
- Rechtsformen der Unternehmen (Rechts- und Gesellschaftsformen)
- Rahmenbedingungen der Selbstständigkeit und Unternehmensgründung (Steuern, SozVers.)
- **Steuerliche Rahmenbedingungen betreffend Events: Umsatzsteuer, Einkommensteuer, Werbeabgabe**

- **Einschätzung der Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens(projekts), Kostenmanagement**
- **Finanzierung von Events und Finanzierung eines Unternehmens**
- Rechnungswesen: Arten, Vorschriften

## **Seminar 16: IT – Unterstützung im Event Management**

- Einsatz von Standardsoftware zur Management-Unterstützung
- Überblick über Angebote von Management-Software: MS Projekt, MS-Visio, Mind Manager
- Auswahl der passenden Software-Werkzeuge und Erstellen von Plänen
- Instrumente und Möglichkeiten – Web 2.0

## **Seminar 17: Große Gruppen bewegen**

- Das Feuer großer Gruppen: Potentiale und Risiken kennenlernen und managen
- Theorie, Dynamik, Modelle und Interventionen in großen Gruppen
- Leitungsrolle und Führungsauftrag
- Konventionelle und neue Ansätze in der Arbeit mit großen Gruppen
- Großgruppenmodelle für Freizeit- und Kulturevents
- Großgruppenmodelle für Bildungsveranstaltungen

## **Seminar 18: Abschlussworkshop**

- Präsentation der Eventprojekte/Feedback
- Lessons learned
- Kommissionelle Abschlussprüfung

## **Weitere Lehrgangsinhalte:**

### **Eventprojekt / Praxis**

Die TeilnehmerInnen arbeiten in Teams an spezifischen Eventprojekten. Diese umfassen Akquisition, Planung, Durchführung und Dokumentation mindestens eines Events. Die im Rahmen der Ausbildung durchzuführenden Eventprojekte müssen realisierbar sein und sich in einem realistischen Finanzierungsrahmen bewegen. Die Arbeit an den Eventprojekten wird im Praxisseminar begleitet und im Abschlussseminar präsentiert. Die Projektpräsentation ist ein Teil des Prüfungskolloquium.

### **Praxisseminar/ Projektcoaching**

Im Praxisseminar werden die Studierenden in ihren Eventprojekten begleitet. Arbeitsprozess und Teamkultur der Projektgruppen werden reflektiert.

### **Netzwerkgruppen**

Selbstorganisierte Studiengruppen, Aufgaben u.a.:

- Diskussion der Eventprojekte zwischen den Projektgruppen von der Idee bis zur Umsetzung
- Diskussion der Inhalte aus den besuchten Seminaren, Praxisbeispiele, eigene Erfahrungen etc.

Über Arbeitsaufträge ist das Praxisseminar mit den Netzwerkgruppen verbunden, die Gruppentreffen und Arbeitsinhalte werden dokumentiert.

## 1. Abschluss „Akademische/r EventmanagerIn“

### Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs

- Nachweise über die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen
- Dokumentation und Präsentation der Projektarbeit
- 3 Prüfungen

Die **mündliche Abschlussprüfung** findet in Form einer **kommissionellen Gesamtprüfung** über den **Lehrstoff aus den Pflichtmodulen** statt.

**Prüfungsvorsitz:** Dr. Klaus Rückert

Den AbsolventInnen wird nach dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs **„Eventmanagement“** die universitäre Bezeichnung **„Akademische/r EventmanagerIn“** verliehen.

## 2. Masterprogramm / Upgrade „Master of Business Administration – MBA (Eventmanagement)“/ Forschungssemester

unter Berücksichtigung der Zulassungsbedingungen zum MBA:

### Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Masterlehrgangs

- Nachweise über die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen
- Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines Eventprojekts
- Abfassen einer MasterThesis. Bewertung mit einer Note zwischen „Sehr gut“ (1) und „Nicht genügend“ (5) nach § 45 (1) UniStG.
- Approbation der MasterThesis und Defensio im Rahmen der mündlichen Masterprüfung

### Masterprogramm Teil 1 „Themenfindung & Richtlinien für die MasterThesis“

- Einführung in die Logik sozialwissenschaftlicher Forschungsstrategien
- Einsatz von quantitativen und qualitativen Methoden
- Grundlagenseminar für die Erstellung der MasterThesis / Festlegung des Themas der MasterThesis

### Masterprogramm Teil 2 „Diplomandengruppe“

- Arbeit in Kleingruppen / Peergruppen
- Begleitung der Forschungsarbeiten
- Entwicklung von Themen und Fragestellungen für die MasterThesis
- Verfassen der MasterThesis

### MasterThesis:

Abfassen einer Masterarbeit im **Umfang von 80 Seiten**. Das Thema wird von den LehrgangsteilnehmerInnen eigenständig in Absprache mit der Lehrgangsgleitung gewählt. Die Masterarbeiten sollen aus einem Theorie- und einem Praxisteil bestehen, u. a. aus Fallstudien zur Praxis des Eventmanagements, wissenschaftliche Untersuchungen zur Wirkung und Effizienz von Events und Eventmarketing, Studien über den Einsatz von Events in der Wirtschaft, in Non-Profit-Organisationen, in der öffentlichen Verwaltung, Zielgruppenanalysen, Marktforschungsprojekte, Befragungen zu „Consumer Satisfaction“, empirische Erhebungen quantitativer oder qualitativer Art mit KundInnen, Auftraggebern, Betroffenen etc.

Defensio der Masterarbeit im Rahmen der mündlichen Masterprüfung.

## Masterprüfung/ Defensio

Die **mündliche Abschlussprüfung** findet in Form einer kommissionellen Gesamtprüfung statt. Inhalt ist das Thema der Masterarbeit.

**Prüfungsvorsitz:** Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Benetka

Nach Absolvierung der Masterprüfung legt die Prüfungskommission die Gesamtbeurteilung gemäß § 45 (3) UniStG fest. Bewertungsstufen sind „mit Auszeichnung bestanden“, „bestanden“ und „nicht bestanden“.

Den AbsolventInnen wird nach dem erfolgreichen Abschluss des Masterlehrgangs „**Eventmanagement**“ der akademische Grad „**Master of Business Administration – MBA (Eventmanagement)**“ verliehen.

## Anmeldung

schriftlich an die

**ARGE BILDUNGSMANAGEMENT GmbH**

Friedstraße 23, A-1210 Wien; Tel.: +43-1/263 23 12 – 0, Fax: -20,

email: [office@bildungsmanagement.at](mailto:office@bildungsmanagement.at)

Zur Anmeldung für den Lehrgang erforderlich:

- schriftliche Anmeldung / Anmeldeblatt
- tabellarischer Lebenslauf + Foto
- Beschreibung Ihrer Motivation für die Ausbildung (1/2 A4 Seite)
- Nachweise über Zulassungsvoraussetzungen (Siehe Seite 3) / Kopien aller relevanten Zeugnisse (Schulabschluss oder akadem. Abschluss, Berufsabschluss usw.)
- Einzahlung der Anmeldegebühr

## Änderungen im Kursprogramm

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Änderungen inhaltlicher Art und bei der Seminarorganisation infolge von veränderten Rahmenbedingungen, Gesetzen etc. vorzunehmen.

Die TeilnehmerInnen werden darüber rechtzeitig informiert.

## Förderungen und Finanzierung

WAFF  
[www.waff.at](http://www.waff.at)

Bildungskredit Raiffeisen  
[www.wohnbausparen.at/bildung](http://www.wohnbausparen.at/bildung)

Unternehmensgründungen  
[www.gruendungsforum.at](http://www.gruendungsforum.at)

Wiener ArbeitnehmerInnen  
Förderfonds



Bildungsförderungen in den Bundesländern  
siehe ARGE-Website „Kosten, Förderung & Finanzierung“

## Die ReferentInnen



**Annette Beyer**

Studium Germanistik / Theaterwissenschaft / Publizistik / Philosophie an der FU Berlin (M.A.), Fernstudium Marketing, Mitarbeit in freien Theater- und Kunstprojekten: Regie, Dramaturgie, Text, Kreative in der Event-Kommunikation



**Prof. Dr. Rainer Buland**

Institut für Spielforschung und Spielpädagogik, Universität Mozarteum Salzburg, Playing Artist, Musiker und Musikhistoriker, spiritueller und schamanischer Theologe, Schriftsteller



**Judith Frisch-Wurth MAS**

Pädagogin, Lehramt Englisch, Physik, Chemie, Studium Kulturmanagement, Mediatorin, Projektmanagerin, Trainerin, Lebens- und Sozialberaterin, Coach, Entwicklerin und Beraterin für Führungskräfte, Management und Organisationen, Veränderungen, Strategie, Netzwerke, Großveranstaltungen, open space und Kongresse mit Durchführung/Beratung von Großprojekten.



**Sandra Halosar**

Werbe- und Marketingkauffrau, Geschäftsführerin „SAHA eventstudio“: Eventmarketing, Event-Consulting, Projektmanagement & Eventlogistik, Initiatorin: „Wild at Heart – Art Consulting“



**Robert Pakleppa**

Diplom Sozialpädagoge (FH), Leiter der SYNERGIE GmbH Soziale Bildung, Lindau (D), Trainer, Berater, Projektleiter für Soziales Lernen und Persönlichkeitsentwicklung, Tagungs- und Veranstaltungsmanagement



**Mag. Peter Stepanek**

Unternehmensberater, Wirtschaftstrainer, Geschäftsführer von „praxiserfolg – die Unternehmensberatung für den Gesundheitsbereich“, Spezialisierung: Marketing, Strategie, Controlling & NPO, Studium der Internationalen Betriebswirtschaft



**Dr. Michael Sturm**

Bakteriologe, PR-Experte, 25 Jahre bei Bayer im Marketing und Vertrieb, Leiter einer PR-Agentur



**Dr. Roman Szeliga**

Internist, Geschäftsführer von „Happy & Ness“; Trainer in Erlebnisseminaren, Zauberkünstler



**Margit Szeliga-Schrall**

Eventmanagerin, seit 2002 selbstständig mit der Eventagentur „Happy & Ness“, Praktika in Australien und Südafrika, Österreich-Präsentation in Nah- und Fernost



**Dipl.-Ing. Georg Tappeiner**

Studium der Raumplanung und Raumordnung, TU Wien, Ausbildung zum Kommunikationstrainer, Umweltmanagementberater, Organisationsberater, Trainer und Mediator Mitglied der Institutsleitung des „Österr. Ökologie Instituts“, Lehrbeauftragter TU-Wien und Universität für Bodenkultur



**Mag. Dr. Klaus Vögl**

Jurist, GF der Fachgruppen Freizeitbetriebe der Wirtschaftskammer Wien



**Mag. Margit Wild**

Unternehmensberaterin, Wirtschaftskoach; Mediatorin



**Florian Weber MBA**

Geschäftsführer Concept Solutions

u. a.

## Arbeitsgemeinschaft Bildungsmanagement Wien gem. Verein, ZVR: 136 529 421: Ausbildungsträger

### ARGE Bildungsmanagement GmbH / FN 327108t: Durchführung der Ausbildung

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

WIR FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE AN UNSEREM LEHRGANG UND ERSUCHEN SIE, DIE „ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN“ ZUR KENNNTNIS ZU NEHMEN.

#### 1. ANMELDUNG

- Meine schriftliche Anmeldung inkl. der Überweisung einer vorgeschriebenen Anmeldegebühr gilt als verbindlich und verpflichtet mich unter Berücksichtigung der Stornobedingungen zur Zahlung der Kursgebühr.
- Gleichzeitig anerkenne ich die im gültigen Curriculum angeführten Konditionen sowie die nachfolgend angeführten Zahlungs-, Storno- und Kündigungsbedingungen.
- Die Anzahl der Ausbildungsplätze ist begrenzt. Sie werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen/Zahlungseingänge der Anmeldegebühr vergeben.

#### 2. DAUER

Das Ausbildungsverhältnis beginnt mit der Annahme der Lehrgangsanmeldung durch die ARGE Bildungsmanagement GmbH und mit der termingerechten Überweisung der Anmeldegebühr, bzw. der ersten Teilzahlung der Lehrgangsgebühr durch die/den LehrgangsteilnehmerIn. Es endet nach der Durchführung der letzten Lehrveranstaltung, der Abschlussprüfung und der Verleihung des Diploms/Zeugnisses.

#### 3. LEISTUNGEN DER ARGE BILDUNGSMANAGEMENT GMBH

Die Ausbildung umfasst alle Leistungen gemäß gültigem Curriculum. Die Organisation, Durchführung und Verrechnung wird von der Arbeitsgemeinschaft Bildungsmanagement Wien Verein an die ARGE Bildungsmanagement GmbH übertragen, die gegenständlichen Geschäftsbedingungen gelten daher vollinhaltlich auch für die ARGE Bildungsmanagement GmbH.

Gemäß Ausbildungsrichtlinien werden die akademischen Abschlussprüfungen, sowie die Qualitätskontrolle von dem Arbeitsgemeinschaft Bildungsmanagement Wien Verein durchgeführt

#### 4. LEHRGANGSKOSTEN

Bildung ist wertvoll und nicht kostenlos. Wir bieten ein faires Preis – Leistungsverhältnis - siehe Beiblatt mit Kostenaufstellung. Preisänderungen können nur bis zum Startseminar erfolgen, falls dies eintritt, ist für die TeilnehmerInnen ein kostenloser Rücktritt innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe möglich.

#### 5. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Semestergebühr wird den TeilnehmerInnen zu Semesterbeginn von der ARGE Bildungsmanagement GmbH unter Angabe einer Zahlungsfrist vorgeschrieben. Wird diese nicht eingehalten, folgt eine Mahnung mit Setzung einer Nachfrist. Wird auch diese nicht eingehalten, besteht Zahlungsverzug während der laufenden Ausbildung. Dies kann die sofortige Fälligkeitstellung des gesamten Restbetrags, sowie den Ausschluss von der weiteren Teilnahme bis zur Bezahlung nach sich ziehen.

#### 6. STORNO- UND KÜNDIGUNGSBEDINGUNGEN

Bei Stornierung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn mittels schriftlicher Abmeldung (*Datum des Poststempels*) wird eine Bearbeitungsgebühr von € 80,- einbehalten.

Bei Stornierung innerhalb von 30 Tagen vor Kursbeginn ist eine Semestergebühr zu bezahlen, es sei denn, Sie können für Ihren Ausbildungsplatz eine/ einen ErsatzteilnehmerIn benennen.

Bei Stornierung nach Beginn der Ausbildung und während der Ausbildung muss die gesamte Lehrgangsgebühr bezahlt werden.

Eine Rückerstattung bereits eingezahlter Beträge nach Beginn der Ausbildung kann nicht erfolgen.

Im Fall der Absage eines Lehrgangs aus organisatorischen Gründen wird die bereits eingegangene Vorauszahlung an die TeilnehmerInnen rückerstattet. Weitergehende Schadenersatzansprüche entstehen nicht.

Wir behalten uns in begründeten Fällen (Nichterfüllung der Ausbildungsanforderungen, z.B. durch zu geringe Anwesenheit, persönliche Nichteignung, etc.) das Recht vor, das Ausbildungsverhältnis vorzeitig zu beenden.

In diesem Fall ist folgende Vorgangsweise vorgesehen:

- Benachrichtigung der/des Teilnehmerin/s, dass die Anforderungen der Ausbildung nicht erfüllt wurden.
- Fristsetzung für die Aufhebung der anstehenden Defizite
- Entscheidung über Verbleib oder Ausschluss der/des Teilnehmerin/s nach Ablauf der Frist durch die ARGE- Leitung.
- Im Fall von zivilrechtlichen Streitigkeiten aus diesem Vertrag gilt als vereinbart, dass zunächst eine Mediation am Ort des Sitzes der ARGE Bildungsmanagement GmbH (das ist derzeit Wien) durchgeführt wird. Die Kosten dafür tragen die Konfliktparteien je zur Hälfte. Erst für den Fall, dass binnen 3 Monaten nach Beginn der Mediation keine Lösung erzielt worden sein sollte, kann von jeder Seite ein Verwaltungs- oder Gerichtsverfahren eingeleitet werden.

#### 7. VORVERTRAGLICHE SCHUTZ-, SORGFALTS- UND AUFLÄRUNGSPFLICHT (ABGB § 878 SATZ 3)

Die AusbildungsteilnehmerInnen sind gemäß ABGB § 878 Satz 3 über die beruflichen Anwendungs- und Nutzungsmöglichkeiten der Ausbildungen informiert.

#### 8. GERICHTSSTAND ist Wien; es gilt österreichisches Recht.

#### 9. SEMINARORTE

Die einzelnen Seminare bzw. Ausbildungsmodule der Wiener Lehrgänge werden im ARGE-Haus, in angemieteten Seminarräumen in Wien oder in Seminarhotels durchgeführt, in den Bundesländern gewöhnlich in Seminarräumen vor Ort, teilweise in Seminarhotels.

In den Lehrgangsgebühren sind die Reisekosten, die Kosten der Aufenthalte und der Verpflegung in den Seminarhotels nicht enthalten. LehrgangsteilnehmerInnen, welche nicht in den Seminarhotels nächtigen, müssen mit der Verrechnung einer Seminar-Tagespauschale durch das Seminarhotel rechnen; deren Kosten und enthaltene Leistungen werden vom Seminarhotel festgelegt.

#### 10. DOKUMENTATION

Die AusbildungsteilnehmerInnen stimmen einer Veröffentlichung ihrer schriftlichen Master- bzw. Diplomarbeiten auf der Website der ARGE Verein und einer allfälligen Verwendung eines Gruppenfotos zu Dokumentationszwecken zu.

#### 11. PLAGIATSPRÜFUNG

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Plagiatsprüfung zu Diplom-, Abschlussarbeiten und MasterThesen zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis durchgeführt wird. Positive Befunde haben automatisch die Ablehnung der Arbeiten zur Folge.

#### 12. ÄNDERUNGSVORBEHALT

Notwendige Änderungen inhaltlicher Art, in Bezug auf Lehrveranstaltungszeit, ReferentInnen, einzelne Lehrveranstaltungen und Anzahl der TeilnehmerInnen infolge von geänderten Rahmenbedingungen, Gesetzen etc. obliegen der Lehrgangsführung und berühren die sonstige Gültigkeit des Ausbildungsvertrags nicht.

Stand: Oktober 2009

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2006****Ausgegeben am 9. November 2006****Teil II**

---

**415. Verordnung: 37. MBA-Verordnung**

---

**415. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Bezeichnungen „Lehrgang universitären Charakters“, „Akademische Eventmanagerin“, „Akademischer Eventmanager“ und den akademischen Grad „Master of Business Administration (Event Management)“ (37. MBA-Verordnung); Ausbildungslehrgang „Event Management“, Masterlehrgang „Event Management“, Arge Bildungsmanagement, Wien**

Auf Grund des § 124 Abs. 6 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 74/2006, in Verbindung mit den §§ 27 Abs. 1 und 28 Abs. 1 und 2 des Universitäts-Studiengesetzes, BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 121/2002, wird verordnet:

### **Ausbildungslehrgang „Event Management“**

§ 1. Die Arge Bildungsmanagement, Wien, ist berechtigt, den Ausbildungslehrgang „Event Management“ als „Lehrgang universitären Charakters“ zu bezeichnen. Die wissenschaftliche Leiterin oder der wissenschaftliche Leiter des Ausbildungslehrganges „Event Management“ hat den Absolventinnen dieses Lehrganges die Bezeichnung „Akademische Eventmanagerin“ und den Absolventen dieses Lehrganges die Bezeichnung „Akademischer Eventmanager“ zu verleihen.

### **Masterlehrgang „Event Management“**

§ 2. Die Arge Bildungsmanagement, Wien, ist berechtigt, den Masterlehrgang „Event Management“ als „Lehrgang universitären Charakters“ zu bezeichnen. Die wissenschaftliche Leiterin oder der wissenschaftliche Leiter des Masterlehrganges „Event Management“ hat den Absolventinnen und Absolventen dieses Lehrganges den akademischen Grad „Master of Business Administration (Event Management)“, abgekürzt „MBA“, zu verleihen.

### **Außer-Kraft-Treten**

§ 3. Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2010 außer Kraft.

### **Gehrer**

**Das österreichische Parlament hat die Verlängerung der Lehrgänge universitären Charakters (LUC) bis 31. Dezember 2012 beschlossen – siehe Universitätsgesetz 2002 §124 Abs. 6a.**